

Arbeit und Leben Hamburg e.V. sucht

für das **Projekt „Kita gerecht – Fortbildung für diskriminierungskritische Veränderungen“**

für den Zeitraum 01.12.2021 bzw. 01.01.2022 bis 30.11.2022 bzw. 31.12.2022

eine*n Bildungsreferent*in als Elternzeitvertretung.

Kitas sind Teil unserer Gesellschaft und damit Räume, in denen gesellschaftliche Ungleichheiten und Strukturen von Abwertung und Ausgrenzung sichtbar werden. Gleichzeitig sind Kitas Orte, an denen Kinder in einem sehr frühen Alter prägende Erfahrungen machen.

Das Projekt „Kita gerecht“ bietet Qualifizierung für Personal in Kindertageseinrichtungen zu verschiedenen Formen von Diskriminierung und Machtverhältnissen. Das Angebot umfasst eine einjährige Fortbildung für Fachkräfte (inklusive Praxisprojekten). Zudem werden die teilnehmenden Einrichtungen bei Veränderungsprozessen hin zu mehr Diversität und sozialer Gerechtigkeit beraten, begleitet und unterstützt.

Tätigkeitsprofil:

- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Projektes und seiner einzelnen Elemente
- Durchführung von Fortbildungsmodulen für die teilnehmenden Kita-Mitarbeiter*innen
- Durchführung von Workshops in und Angeboten für die teilnehmenden Einrichtungen
- Durchführung von Fachtagen und Netzwerktreffen
- Akquise und Begleitung von freiberuflichen Mitarbeiter*innen
- Kooperation mit Kindertageseinrichtungen und Dachverbänden
- Erstellung von Fachbeiträgen, Publikationen und pädagogischen Materialien
- Öffentlichkeitsarbeit
- Projektmanagement, Verwaltungs- und Organisationsaufgaben

Wir setzen voraus:

- Erfahrungen in der (politischen) Bildungsarbeit/im Bereich von Fortbildungen mit einem rassismuskritischen Ansatz sowie feministischen und intersektionalen Perspektiven
- Erfahrungen mit Projektmanagement und administrativen Tätigkeiten
- Erfahrungen in der Durchführung von digitalen Bildungsangeboten
- Erfahrungen in und Bereitschaft zu positionierter Auseinandersetzung mit Machtverhältnissen

Wir wünschen uns:

- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Bildung und Erziehung in Kindertagesstätten bzw. die Bereitschaft sich in diesen Bereich einzuarbeiten

- Kenntnisse unterschiedlicher Bereiche im Handlungsfeld Kita (Interaktion mit Kindern, Materialien, Rituale, Elternarbeit, Lernumgebung, Team, Leitbild, Träger, Dienstleister*innen)
- Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Social Media
- Vertiefte Kenntnisse im Bereich Rassismus, Sexismus / Heteronormativität, Antisemitismus, Klassismus, Ableismus und anderen Verhältnissen von Macht und Diskriminierung

Arbeit und Leben Hamburg fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiter_innen. Wir möchten besonders People of Color, Rom*nja und Sinte*zza, Schwarze Menschen, Juden_Jüdinnen, Muslim*innen und Migrant*innen, zu einer Bewerbung ermutigen.

Einstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium oder eine vergleichbare Qualifikation.

Bewerbungen von behinderten Menschen werden bei gleicher Qualifizierung bevorzugt.

Das Projekt wird durch die Bundeszentrale für politische Bildung gefördert. Projektträger ist der Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben, Projektpartner und Umsetzung Arbeit und Leben Hamburg.

Die Stelle ist befristet. Der Stellenumfang beläuft sich auf 20 WStd. (50 v.H.) und wird nach dem Tarifvertrag der Arbeitsrechtlichen Vereinigung Hamburg (TV-AVH) mit der Entgeltgruppe 12 vergütet.

Für nähere Informationen stehen wir unter 040 284016 -92 (Sophia Kleyboldt) oder 040 284016 -13 (Jens Schmidt) gerne zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis einschließlich 24.10.2021 an:

Arbeit und Leben Hamburg e.V.

Doris Hintelmann

Besenbinderhof 60

20097 Hamburg

doris.hintelmann@hamburg.arbeitundleben.de

Bewerbungsgespräche sind am 01./02.11.2021 geplant.

Hinweise zum Datenschutz

Ihre Daten werden von Arbeit und Leben Hamburg vertraulich behandelt. Wir erheben, speichern und nutzen Ihre personenbezogenen Daten nur, um das Bewerbungsverfahren zu organisieren und um mit Ihnen zu kommunizieren. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter. Die Löschung der Daten erfolgt nach dem Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

Möchten Sie, dass Ihre Daten zum Zwecke eines gemeinsamen Kontaktes oder eines Newsletter Abonnements gespeichert werden, können Sie dies gesondert tun. Sie können Ihr Einverständnis jederzeit via Mail widerrufen.